

# Magenbotox: Wie viel nimmt man ab?

**?** Sabine P. (47): „Ich musste als leidenschaftliche Sportlerin verletzungsbedingt eine monatelange Trainingspause einlegen und habe leider mehr als 10 Kilo zugenommen. Mit Diät und Joggen schaffe ich es nicht, mein Normalgewicht zurückzubekommen. Kann man mit Magenbotox wirklich mehr als 10 Kilo abnehmen? Wie lange hält dieser Effekt an?“

**o** Die Anwendung von „Magenbotox“ eignet sich für Personen mit einem BMI von 27 bis 37, maximal 40 und erfordert viel Erfahrung seitens der Behandler. An den falschen

Stellen eingesetzt, bringt diese Therapie nämlich oft nicht den gewünschten Erfolg.

Andererseits wird durch diese Methode sowohl die Magenentleerung verzögert als auch die Bildung des „Hungerhormones“ Ghrelin reduziert. Dadurch sinkt das Hungergefühl bzw. es kommt nicht zu den typischen, gefürchteten Heißhungerattacken. Man isst weniger und kann nach und nach abnehmen.

Das verminderte Hungergefühl sollte von den Patienten unbedingt als die Chance schlechthin genutzt werden, um künftig die Ernährungsgewohnhei-

ten grundsätzlich gesünder zu gestalten. Es ist keine strenge Diät erforderlich, aber einfach Selbstkontrolle bei der Nahrungsaufnahme. Und natürlich weitere sportliche Betätigung.

Offen gesagt, geht es hier in erster Linie um ein bisschen Disziplin! Unsere Patienten, die zur regelmäßigen Nachkontrolle von Gewicht sowie Wasser-, Muskel- und Fettanteil im Körper kommen, nehmen in den ersten vier Monaten im

Durchschnitt bereits rund 11 Kilo ab. Nach etwa einem halben Jahr lässt der Effekt langsam nach, und das erreichte Gewicht stabilisiert sich.

Hat man bis dahin noch nicht sein Abnehmziel erreicht, kann die Anwendung wiederholt werden. Wichtig: Magenbotox ist nicht für schwer fettleibige Patienten geeignet, die aus gesundheitlichen Gründen rasch 30 bis 40 Kilo abnehmen müssen!

Dr. Katayoun Tonninger-Bahadori,  
Fachärztin für Chirurgie und  
Schilddrüsenexpertin in Wien.

☎ 01/890 56 72; [www.tonninger.wien/](http://www.tonninger.wien/)

